

# Liemker verlieren in Unterzahl

## Fußball: SCW Liemke verliert gegen B-Ligist FC Gütersloh II mit 3:4

Von Carina Teckentrup

Schloß Holte-Stukenbrock (WB). Der SCW Liemke hat sein Testspiel auswärts gegen den FC Gütersloh II mit 3:4 (1:1) verloren. Die Liemker gaben gegen den B-Ligisten eine 2-Tore-Führung wieder her und mussten die letzten Minuten in Unterzahl spielen.

Es ging zunächst gut los für die Waldeslust-Kicker. Schon in der dritten Spielminute legten die Liemker vor. Dennis Reinhold traf zum 1:0. Timo Greitens lieferte die Vorlage für Reinhold. »Das war ein schön rausgespieltes Tor über rechts«, berichtet Tobias Brockschnieder, Trainer des A-Ligisten aus Liemke. Doch knappe zehn Minuten später schlug der Gastgeber zurück. Malte Klauke glückte zum 1:1 (14.) aus. Im ersten Durchgang gab es noch mehrere Chancen auf beiden Seiten. »Wir haben aber die Bälle nicht konsequent zu Ende gespielt. Hier hat es an der Effizienz gemangelt«, sagt Brockschnieder. Er selbst war bei dem Spiel nicht dabei, ließ sich aber von seinem Co-Trainer André Flottmann berichten.

Auch nach der Pause ließen sich die Liemker nicht lange zum ersten Treffer der zweiten Hälfte bitten. Luca Hörster verwandelte einen Strafstoß und brachte damit die Liemker wieder in Führung (56.). Dennis Reinhold setzte nicht einmal eine Minute später nach einem Konter nach und schoss den 3:1-Führungstreffer.

In den letzten 20 Minuten war die Führung dann aber passé. Der FC kam nach einem Strafstoß auf ein 3:2 (71.) heran. Der Aus-



Lars Wrede vom SCW Liemke kickt den Ball. Das Foto zeigt ihn im Testspiel gegen SW Sende. In Gütersloh waren Jonas Böhme, Maximilian Schnurpfeil, Marcel Brüggehofo (alle angeschlagen) und Yannick Fischer nicht im Einsatz.

gleich fiel zehn Minuten später (81.), bevor die Gütersloher in der 83. Minute den Sack zu machen und zum 3:4 trafen.

»Wir mussten mit neun Leuten zu Ende spielen«, sagt Brockschnieder. »Ich halte nichts davon, Spieler wieder reinzuschicken, die

ich schon einmal herausgenommen habe.«

Dem SCW-Trainer fehlten von vornherein Jonas Böhme, Maximilian Schnurpfeil, Marcel Brüggehofo (alle angeschlagen) und Yannick Fischer. Dazu verletzten sich während der Partie noch die In-

nenverteidiger Simon Liedmeier und Nils Versteffen. »Das Ergebnis ist nicht so wichtig. Ich hoffe, dass alle Spieler schnell wieder fit sind. Was zählt, ist die Entwicklung in der Vorbereitung. Denn erst ab 18. Februar zählen die Resultate«, sagt Brockschnieder.

Schon in der Vorbereitung im Sommer habe er viel spielen und trainieren lassen und auch da waren die Testspielergebnisse nicht so gut. »In der Saison lief es dafür umso besser.«

Brockschnieder sieht seine Mannschaft auf einem guten Weg.

## Sender Hallenturniere

**Schloß Holte-Stukenbrock** (cat). SW Sende beginnt am kommenden Wochenende mit seinen diesjährigen Jugendturnieren in der Sporthalle der Lisa-Tetzner-Schule. Los geht es am Freitagabend um 19 Uhr mit dem vereinsinternen Turnier. »Die Spieler werden den Mannschaften zugelost. So lernen sich die Sender kennen, die sich vielleicht sonst nicht begegnet wären«, sagt Marco Fuhrmann von SW Sende. »Das fördert den Vereins- und Familiengedanken.«

Am Samstag findet von 12 bis 19 Uhr das Hobbyturnier statt. Die ersten Jugendturniere starten am Sonntag. Von 9 bis 12.30 Uhr spielt die E1-Jugend, die E2-Junioren sind von 13.30 bis 17 Uhr dran.

»Die Nachfrage nach unseren Turnieren war auch in diesem Jahr erfreulich hoch«, berichtet Fuhrmann. »Wir hoffen, dass die Halle dementsprechend gut gefüllt sein wird.« Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

## FCS sucht dringend Übungsleiter

**Schloß Holte-Stukenbrock** (cat). Der FC Stukenbrock sucht dringend einen Übungsleiter (gegen Bezahlung) für zwei Gruppen. Es handelt sich um das Eltern-Kind-Turnen für Kinder von zwei bis vier Jahren in der Michaelschule in Liemke, das donnerstags von 16 bis 17 Uhr stattfindet. Auch für das Vorschulturnen/Bewegungserziehung für Vier- bis Sechsjährige, das ebenfalls donnerstags in der Michaelschule stattfindet, wird ein Übungsleiter gesucht. Das Vorschulturnen findet von 17 bis 17.45 Uhr statt. Interessenten können Informationen über die Stelle des Übungsleiters in der Geschäftsstelle des FC Stukenbrock unter 05207/1652 erhalten.

# Wombats wollen weiter siegen

## Basketball: Wombats spielen zu Hause

**Schloß Holte-Stukenbrock** (cat). Für die FC Stukenbrock Wombats steht heute Abend das nächste Heimspiel an. Gegen die BBG Herford 4 tritt die Mannschaft um 20.30 Uhr in der Sporthalle am Hallenbad an.

»Die Herforder haben eine junge Mannschaft, die gut Basketball spielen kann. Die Spieler sind gut ausgebildet. Das haben wir schon im Hinspiel festgestellt«, sagt Wombats-Pressesprecher Pascal Lideck.

Die Begegnung der Hinrunde ging mit 64:43 erfolgreich für die Stukenbrocker aus. Die BBG steht aktuell mit sieben Siegen und somit 14 Punkten aus 16 Spielen auf dem 6. Platz.

Der FCS hat ein Spiel weniger

auf dem Konto und liegt mit 13 Siegen (26 Punkte) auf dem 2. Tabellenplatz. »Im Laufe der Saison hat sich Herford weiterentwickelt«, weiß Lideck. »Wir nehmen unseren Gegner ernst und werden dementsprechend an die Sache herangehen. Wir haben am Montag gut trainiert und sind motiviert. Wir werden wahrscheinlich keinen vollen Kader haben, dennoch sind wir personell gut aufgestellt«, sagt Lideck.

Trainer André Walke muss immer noch auf seine Langzeitverletzten Kai Günzel und Marco Bartholomäus verzichten. Matt Travers ist mittlerweile wieder in das Training eingestiegen. »Er ist aber noch nicht zu 100 Prozent bereit für das Spiel«, so Lideck.



Trainer André Walke (rechts) und seine Jungs vom FCS wollen gegen die BBG Herford 4 wieder siegen. Foto: Patrick Pollmeier



Die siegreiche Mannschaft der Realschule Augustdorf und ihr Lehrer Deniz Das (Mitte) freuen sich über den großen Pokal. Sie gewannen fünf von sechs Partien. Fotos: Carina Teckentrup

# Der Nachbar gewinnt

## Fußballturnier der Realschule: Heimmannschaft wird Dritter

**Schloß Holte-Stukenbrock** (cat). Die Realschule und die Gesamtschule aus Schloß Holte-Stukenbrock haben ihr traditionelles Fußballturnier der achten bis zehnten Klassen veranstaltet. In der Sporthalle der Realschule kämpften sieben Mannschaften der umliegenden Schulen um den Sieg.

Dabei siegte die Realschule Augustdorf mit 16 Punkten. Sie blieb ungeschlagen, lediglich ein 1:1-Unentschieden gegen die Theodor-Heuss-Schule Bielefeld trübte die ansonsten makellose Bilanz. Die Bielefelder wurden Zweiter mit 14 Punkten.

Rang 3 mit 12 Punkten aus vier Siegen ging an die Schloß Holte-Stukenbrocker Realschule. Die Heinz-Sielmann-Schule Oerlinghausen (9 Punkte) holte sich den 4. Platz vor der heimischen Lisa-Tetzner-Schule (4 Punkte). Die Gesamtschule aus Schloß Holte-Stukenbrock wurde mit 3 Punkten Sechster. Mit dem letzten Platz

mussten sich die Gymnasiasten aus der Stadt begnügen. Ihnen gelang nur ein Sieg gegen die Mannschaft der Lisa-Tetzner-Schule.

»Es freut mich sehr, dass dieses Turnier seit nunmehr 35 Jahren ohne Unterbrechung stattfindet.



Die Schüler der Gesamtschule (links) gewannen gegen die Gymnasiasten (grün).

Meinem Kollegen Ulrich Wetzke gilt mein Dank. Er organisierte dieses Turnier stets mit viel Herzblut«, sagte Bernhard Hilgenkamp, Schulleiter der Realschule.

Wetzke, der in diesem Jahr zum ersten Mal keine Fußball AG anbot, wählte aus dem Sportunterricht zehn Schüler für die Mannschaft der Realschule aus. »Wir hatten leider nachmittags keine Trainingsmöglichkeit mehr, und ich habe zudem noch Stellvertreteraktivitäten übernommen«, sagt Wetzke zum Ende der AG. Seit 1984 organisiert der ehemalige Landesliga-Spieler, damals noch beim TSV Detmold, das Turnier der Schulen. »Das Turnier läuft schon über Jahre gut«, weiß Wetzke.

Erstmals hat ein Schüler der Gesamtschule die Partien gepfiffen – aber natürlich nicht die seiner eigenen Schule. Der 15-jährige Justin Hermy hat eine Schiedsrichter-Ausbildung und pfeift auch für seinen Verein, den SJC Hövelriege.

## Beilagenhinweis

Teile unserer heutigen Ausgabe (ohne Postauflage) enthalten Prospekte der Firma

• TEPPICHHAUS GÜTERSLOH

Wir bitten um Beachtung.

Fragen zu Ihrer Prospektverteilung beantworten wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 05 21/58 53 44.

## WESTFALEN-BLATT

Zeitung für Schloß Holte-Stukenbrock, Westfalen-Zeitung, Bielefelder Zeitung

Herausgeber: Carl-Wilhelm Busse †

Redaktionsleitung: André Best Ulrich Windolph

Chefs vom Dienst: Andreas Kolesch (Nachrichten) Carsten Jonas (Verlagstechnik)

Verantwortliche Redakteure: Lokalausgaben: Thomas Hochstätter; Produktion: Thomas Lunk; Chefredakteur: Christian Althoff; Wirtschaft: Bernhard Hertlein; Sport: Friedrich-Wilhelm Kröger, Oliver Kreth (Stv.); Schön Wochenende: Ingo Steinsdörfer; Reise: Thomas Albertsen (Panorama-Verlag)

Lokalredaktion Schloß Holte-Stukenbrock: Monika Schönfeld (Leitung)

Verlagsleitung und für Anzeigen verantwortlich: Gabriele Förster

Geschäftsführung: Frank Best Harald Busse

Verlag: Westfalen-Blatt Vereinigte Zeitungsverlage GmbH Presshaus, Sudbrackstraße 14-18, 33611 Bielefeld Postfach 10 31 71, 33531 Bielefeld Telefon: 05 21 / 585-0 Fax: 05 21 / 585-370 Internet: www.westfalen-blatt.de E-Mail: wb@westfalen-blatt.de

Druck: Westfalen-Druck GmbH

Zur Zeit gilt für die Gesamtauflage die Anzeigenpreisliste Nr. 29 vom 1. Januar 2018

Abbestellungsbedingungen: Bei Boten- oder Postzustellung können nur Abbestellungen zum Quartalsende berücksichtigt werden, wenn diese schriftlich möglichst per Einschreiben bis zum 1. des Vormonats abgeschickt sind. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bezugspreise monatlich 32,90 Euro per Boten einschl. Zustell-Lohn mit steuerfreiem Nachzuschlag, bei Postzustellung 35,50 Euro. Studenten-Abonnement 19,90 Euro. Beim Abbestellungs- und Einzelverkaufspreis inkl. 7% MwSt. Bei Abbestellungs- und Einzelverkaufspreis erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem siebten Tag der Unterbrechung. Bei Nichterscheinen der Zeitung im Falle höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Haftung. Erscheinen werktags. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit vorheriger Einwilligung des Verlages. Anzeigen und Beilagen politischen Aussagen enthalten stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar.

Unserer Freitagsausgabe liegt das Unterhaltungs- und Fernsehmagazin prima bei.

Wir verwenden Zeitungspapier mit hohem Altpapieranteil.